



# Der Progress Test Medizin und das Wissen von Hausärzt/innen im zeitlichen Verlauf

Michaela Zupanic, Daniel Bauer, Jelena Schumacher, Zineb M. Nouns,  
Marzellus Hofmann, Martin R. Fischer





- Formativer Test mit je 200 neuen MC-Fragen/Semester auf Absolventenniveau
- PTM 1 im Wintersemester 1999/2000 in Berlin ([www.ptm.charite.de](http://www.ptm.charite.de))
- **UW/H** 1. Kooperationspartner seit 2000
- aktuell 12 medizinische Fakultäten in Deutschland und 3 in Österreich (Graz, Innsbruck, Wien)



- Kontinuierlicher Wissenszuwachs bei **Studierenden** in PTM-Studien empirisch bestätigt (Osterberg 2006, Schmidmaier 2010)
- Zunahme ärztliches Fachwissen etwa weitere 5 Jahre nach dem **Berufseinstieg** (van Leeuwen 1995)
- Abnahme ärztliches Fachwissen im weiteren **Berufsverlauf** (Bloch 1992, Ramsey 1991)
- PTM-Studie zur Entwicklung des medizinischen Wissens von **Hausärzt/innen** (HÄ) in Deutschland nach der Approbation

- Bloch R. Wissenstand und Dauer der ärztlichen Tätigkeit. DMW, 1992, 117(36):1380.
- Osterberg K, Kölbel S, Brauns K (2006). Der Progress Test Medizin. Erfahrungen an der Charité Berlin. GMS Z Med Ausbild., 23(3):Doc46.
- Ramsey PG, Carline JD, Inui TS, Larson EB, LoGerfro JP, Norcini JJ, Wenrich MD. Changes over time in the knowledge base of practicing internists. JAMA, 1991 Aug 28;266(8):1103-7.
- Schmidmaier R, Holzer M, Angstwurm M, Nouns Z, Reincke M, Fischer MR (2010). Querschnittevaluation des Medizinischen Curriculums München (MeCuM) mit Hilfe des Progress Tests Medizin (PTM). GMS Z Med Ausbild., 27(5):Doc70.
- van Leeuwen YD, Mol SS, Pollemans MC, Drop MJ, Grol R van der Vleuten CP. Change in knowledge of general practitioners during their professional careers. Fam Pract, 1995 Sep;12(3):313-7.



- **60 Fragen** aus dem PTM 21 (Herbst 2009) ausgewählt anhand von ...
- Itemschwierigkeit und Trennschärfe (Referenz: PJ-Studierende) als **formalen** Kriterien und
- unter Berücksichtigung des Test-Blueprints für HÄ geeignete Items als **inhaltliches** Kriterium.
- Verwendung der **3 PTM Gesamt-Scores** „richtige“ Antworten, „falsche“ und „total“ (richtige minus falsche)
- Eigens entwickelter **Fragebogen** zur Erhebung soziodemografischer Informationen



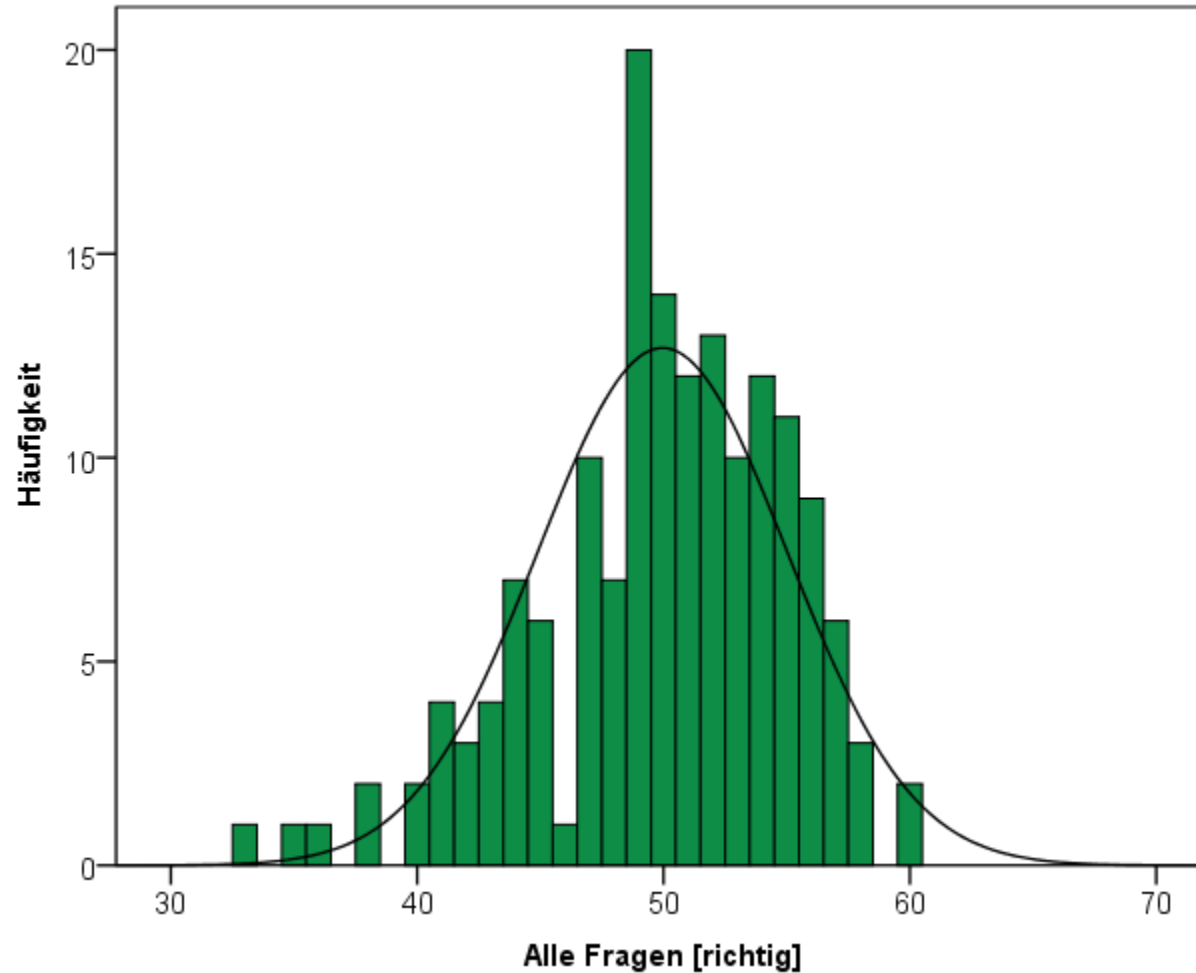
# Stichprobe

	m.	w.	Alter	Note im Examen	Dr.	PD	Σ
<b>Praktische/ Arzt/Ärztin</b>	3	7	54.4 ± 3.9	1.8 ± 0.7	6	-	<b>10</b>
<b>FA/FÄ Allgemeinmedizin</b>	71	26	52.1 ± 7.5	2.1 ± 0.7	73	1	<b>97</b>
<b>FA/FÄ Innere Medizin &amp; Allgemeinmedizin</b>	15	6	52.2 ± 8.6	1.8 ± 0.8	15	1	<b>21</b>
<b>Internist/in</b>	13	3	49.7 ± 8.5	1.7 ± 0.6	15	2	<b>19</b>
<b>Gesamt</b>	<b>109</b>	<b>52</b>	<b>51.0 ± 8.4</b>	<b>1.8 ± 0.7</b>	<b>115</b>	<b>4</b>	<b>161</b>

- Studienteilnahme bei Fortbildungen oder Kongressen in 2011



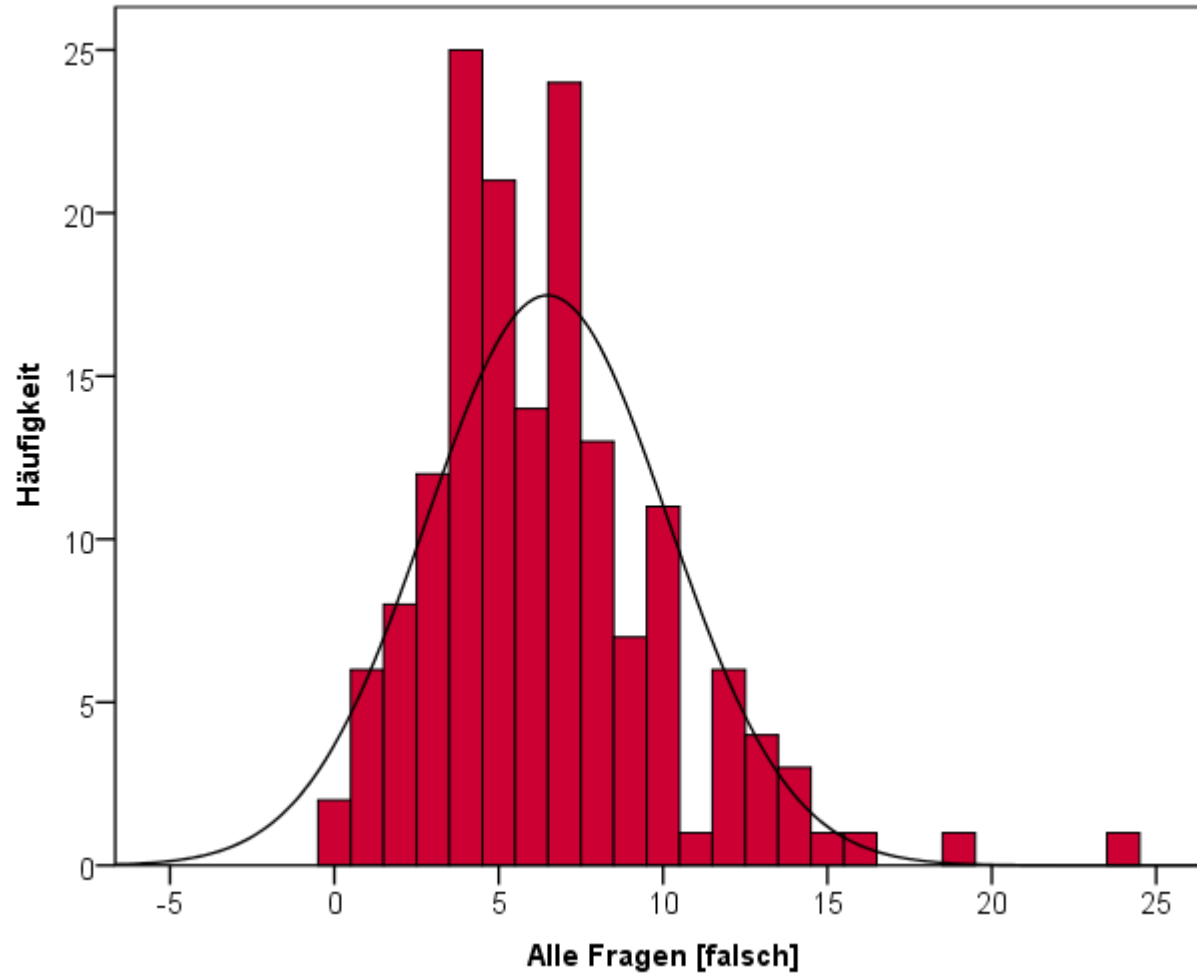
# Ergebnisse: richtige



- PTM-Score „richtige“ Antworten durchschnittlich  $50,0 \pm 5,1$



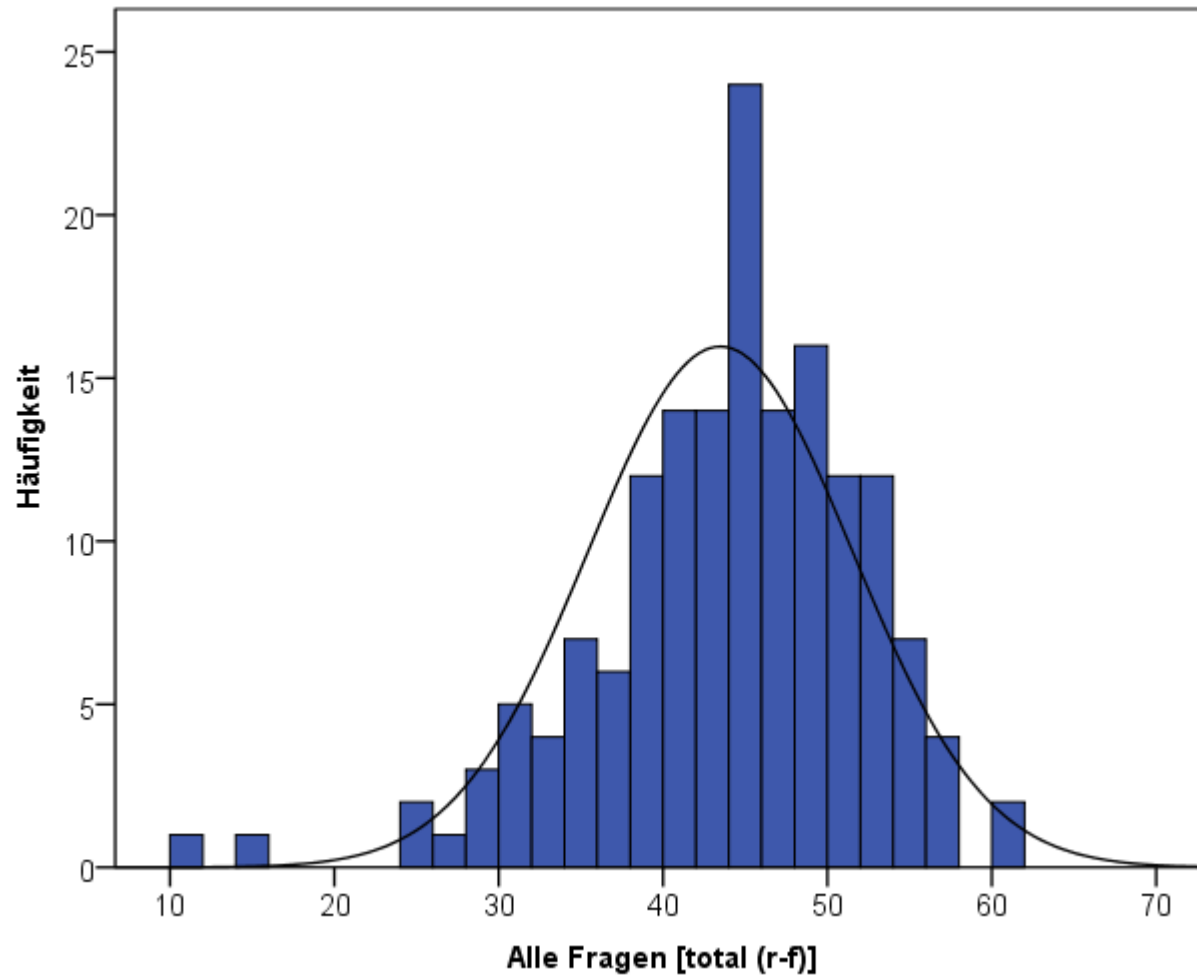
# Ergebnisse: falsche



- PTM-Score „falsche“ Antworten durchschnittlich  $6,5 \pm 3,7$

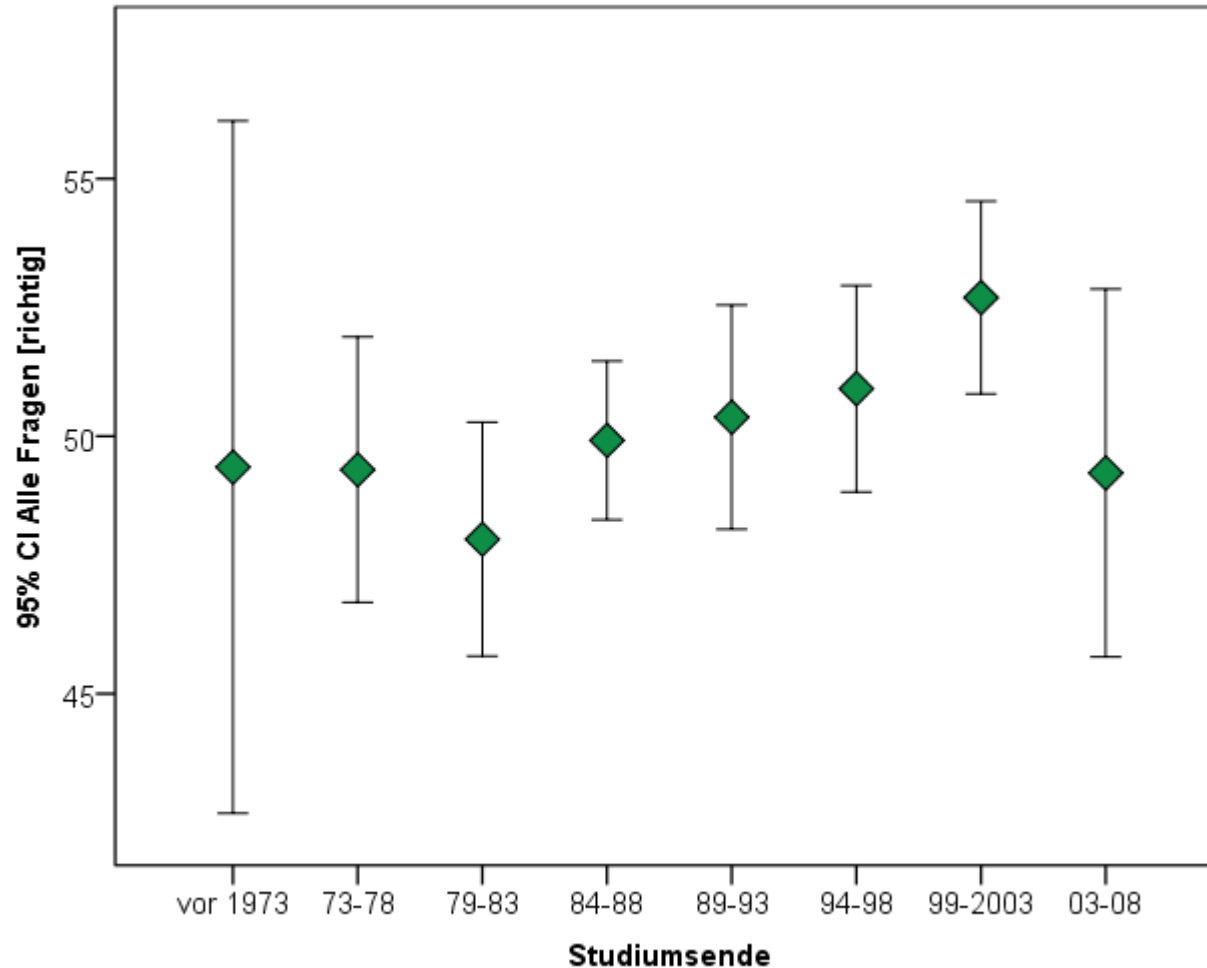


# Ergebnisse: total

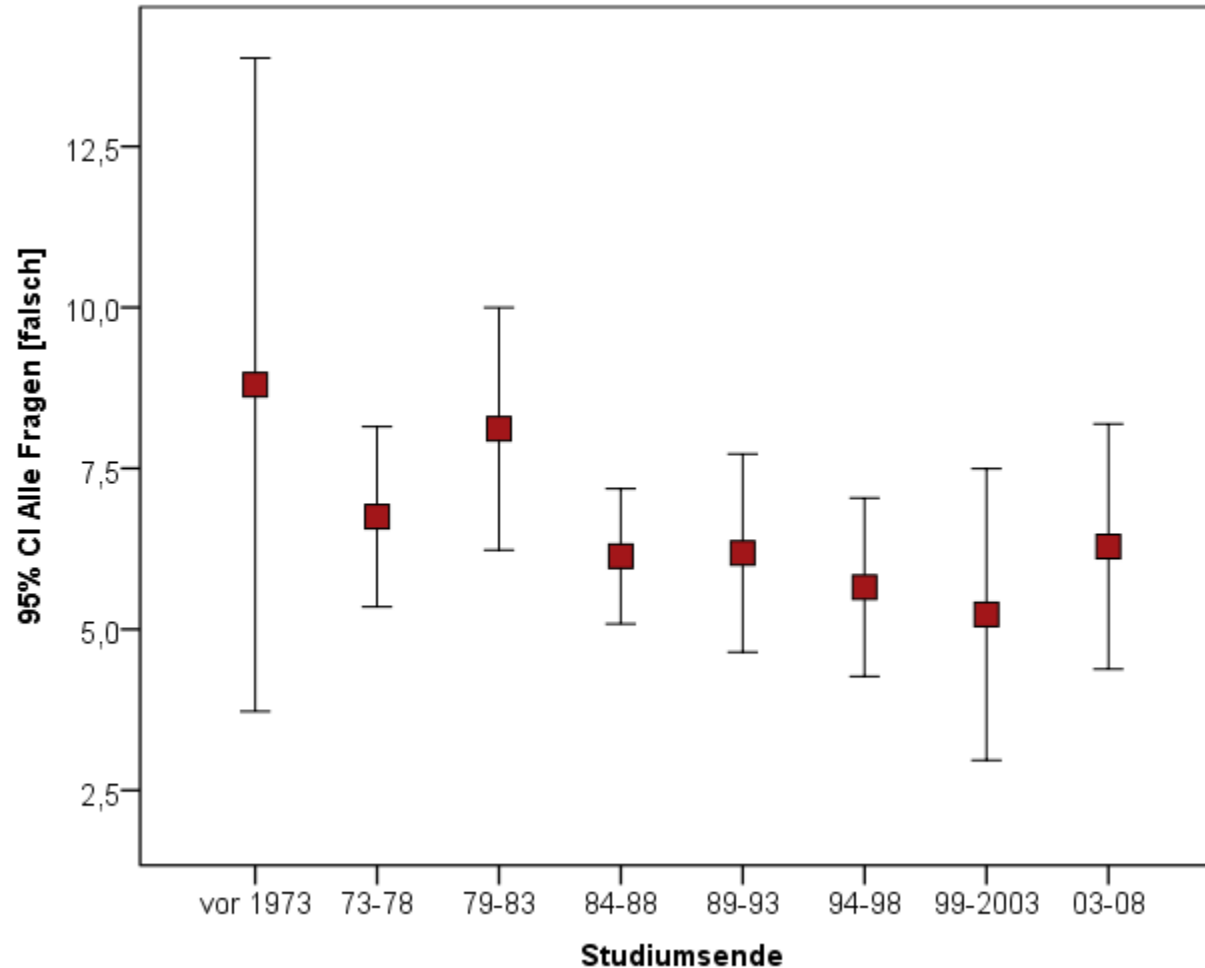


- PTM-Score „total“ (richtige - falsche) durchschnittlich  $43,5 \pm 8,0$

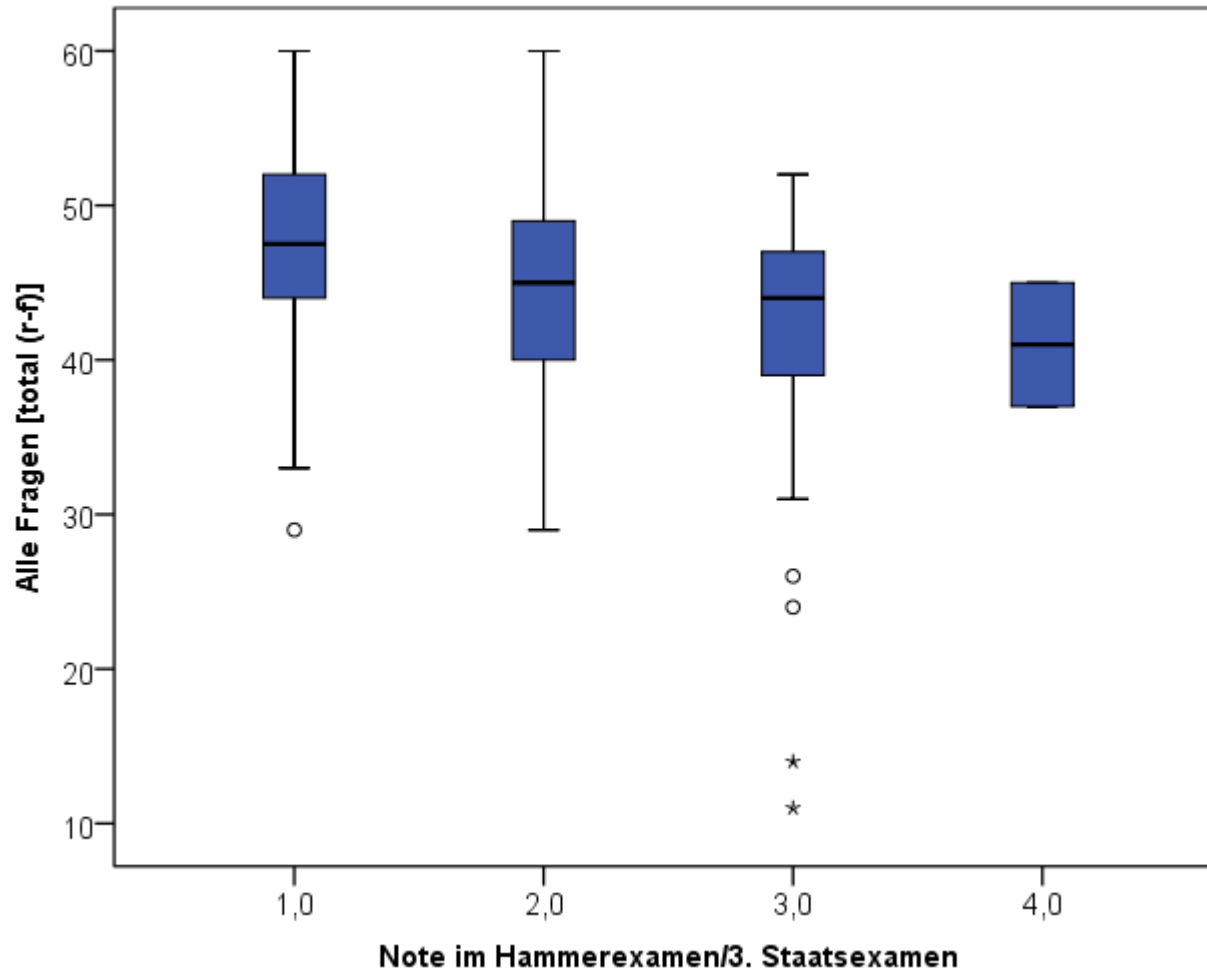




- PTM-Score „richtige“ Antworten sinkt mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Studiumsende



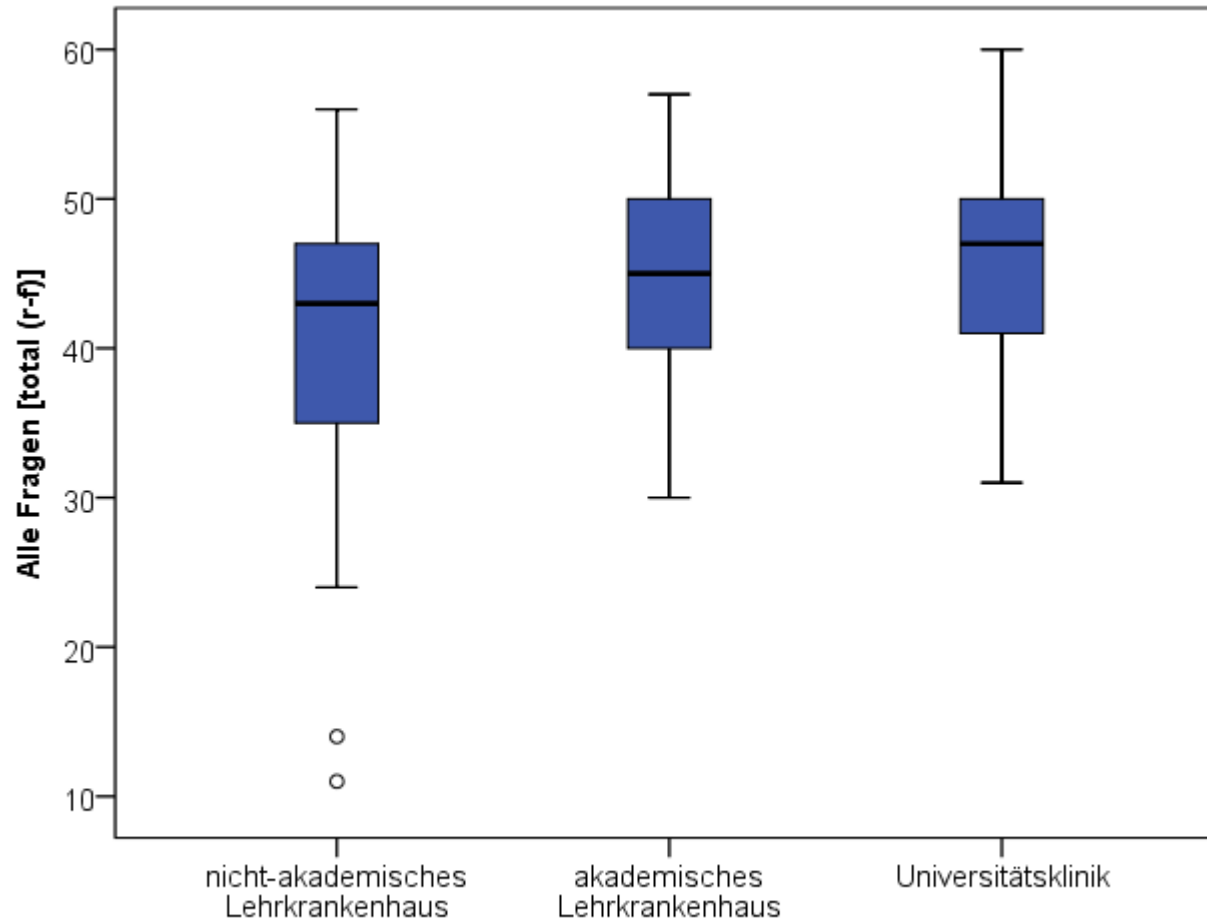
- PTM-Score „falsche“ Antworten steigt mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Studiumsende



- PTM-Scores „richtige“ Antworten und „total“ steigen mit besserer Examensnote



# 1. Arbeitsstelle



- PTM-Scores „richtige“ Antworten und „total“ höher, wenn 1. Anstellung an einem Universitätsklinikum



- Sehr gute durchschnittliche Ergebnisse im PTM möglicherweise durch **selection bias** in der Stichprobe bedingt (Teilnehmer/innen von Fortbildungen und Kongressen)
- **Replikation** der Studienergebnisse von Ramsey (1991) mit Abnahme des sicheren ärztlichen Fachwissens im Berufsverlauf, unabhängig von Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung (USA bzw. BRD) und vom Wissenstest (ABIM bzw. PTM)
- Untersuchung des ärztlichen Fachwissens im zeitlichen Verlauf aufgrund **Gatekeeper-Funktion** von Hausärzt/innen besonders wichtig, aber auch bei anderen Facharztgruppen relevant



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. phil. Michaela Zupanic  
Diplom - Psychologin

Tel.: 02302/926-756

Fax: 02302/926-783

e-Mail: [michaela.zupanic@uni-wh.de](mailto:michaela.zupanic@uni-wh.de)